

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde vom 19.04.2018 im Gasthof „Zur Eiche“ in Todesfelde

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.05 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 05.04.2018 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Mathias Warn
Gemeindevertreter/innen:	Manfred Uibel Karl-Heinz Ziegenbein Roland Schulz (ab 19.55 Uhr) Sabine Grandt Hans Christian Rickert Doris Schümann Daniel Jahnke Carsten Wittern Stefan Ebert
Entschuldigt fehlt:	Tim Steenbock

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Holger Pirdzuhn

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird auf Antrag des Bürgermeisters erweitert um den neuen Tagesordnungspunkt 5 „Erschließung des B-Planes Nr. 5 für das Gebiet „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße Friedrichshöh“.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig dafür -

Bürgermeister Warn beantragt, die Tagesordnungspunkte 11 „Grundstücksangelegenheiten“ und 12 „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers und Vereidigung
5. Erschließung des B-Planes Nr. 5 für das Gebiet „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße Friedrichshöh“
 - a) Vorstellung der Erschließungsplanung
 - b) Beschluss über die weitere Vorgehensweise
6. Auftragsvergabe Kanalsanierung
7. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 und Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
8. Zuschussantrag für eine E-Ladesäule
9. Registrierung und weitergehende Beantragung eines Gutscheines zur Errichtung eines WLAN-Hotspots in Todesfelde (Antrag der CDU-Fraktion)
10. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten;
 - a) Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen und das Gestaltungskonzept des beauftragten Architekten für den Gasthof „Zur Eiche“
 - b) Beratung und Beschlussfassung über einen Pachtvertrag oder ggf. eine neue Ausschreibung für den Gasthof „Zur Eiche“
12. Personalangelegenheiten
hier: Abschluss eines Arbeitsvertrages

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Es werden keine Fragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 13.02.2018 ergeben sich keine Einwendungen, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Warn geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Am 27.04.2018 findet im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Todesfelde ein Blutspende Termin statt.
2. Der Förderverein für das ehemalige Feuerwehrfahrzeug LF 8, Opel Blitz, löst sich aus Altersgründen auf. Der Verein beantragt schriftlich, neue Verantwortliche für das Fahrzeug oder eine andere Verwendung für das Fahrzeug zu finden. Der Antrag wird mündlich von dem ehemaligen Wehrführer Dieter Krogmann erläutert.
3. Die Anzahl der Entleihungen bei der Fahrbücherei ist weiter gestiegen. Die Gemeinde Todesfelde ist damit führend im Amtsbereich Leezen. Es wurden im vergangenen Jahr insgesamt 2.588 Entleihungen registriert. Im Vergleichszeitraum davor waren es 2.492 Entleihungen.
4. Durch die Landesplanung wurde mitgeteilt, dass keine Einwände gegen die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Todesfelde bestehen.
5. Amtsvorsteher Ulrich Schulz hatte sich schriftlich bei der Bundesnetzagentur wegen der mangelhaften Postzustellung in den vergangenen Monaten beschwert. In dem Antwortschreiben wird auf personelle Engpässe hingewiesen.
6. In der Meiereistraße 2 sind derzeit zwei Gemeindewohnungen frei, für die neue Mieter gesucht werden.

Als Finanzausschussvorsitzende berichtet Sabine Grandt über die Sitzung vom 27. März 2018, in der unter anderem der 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 beraten wurde. Weiter berichtet Sabine Grandt über die Verlosung der Grundstücke im B-Plan Nr. 5 im Gasthof „Zur Eiche“ am 19. März 2018, die problemlos durchgeführt werden konnte.

Als Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses berichtet Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein über die Sitzung des Ausschusses am 22.03.2018. Themen waren unter anderem die Renovierungsarbeiten für den Gasthof „Zur Eiche“ und die zusätzliche Installation einer Straßenlampe durch die Firma Twele in der Meiereistraße.

Wegen der Liegenschaften im Bereich des Standortschießanlage hat ein Treffen mit Vertretern des Bundes stattgefunden. Die Liegenschaften stehen zum Verkauf, sind allerdings noch nicht freigegeben worden. Die Vertreter des Bundes sagten nach den Baumfällarbeiten eine Instandsetzung der Wege zu.

Als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales berichtet Thomas Stürwold über das Ostereiersuchen, an dem 36 Kinder teilgenommen haben. Weiter berichtet er über das Dorffest mit insgesamt neun Programmpunkten. Die Gemeinde konnte an diesem Abend 142 zahlende Gäste begrüßen. Herr Stürwold bedankt sich bei allen Beteiligten, die die Durchführung dieses Dorfabends ermöglicht haben.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers und Vereidigung

Bürgermeister Warn berichtet, dass Marco Wrage von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr erneut zum Gemeindeführer gewählt worden ist.

Die Gemeindevertretung Todesfelde stimmt der Wahl von Marco Wrage zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Todesfelde für die Dauer der Wahlzeit von 6 Jahren zu. Die Wahlzeit beginnt am 19.04.2018. Da keine Sitzung der Gemeindevertretung vor Ablauf der bisherigen Wahlzeit stattfinden konnte, beschließt die Gemeindevertretung weiter, Herrn Wrage die Aufwandsentschädigung ohne Unterbrechung zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig dafür -

Herr Marco Wrage wird vom Bürgermeister vereidigt. Ihm wird die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Erschließung des B-Planes Nr. 5 für das Gebiet „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße Friedrichshöh“

a) Vorstellung der Erschließungsplanung

b) Beschluss über die weitere Vorgehensweise

Zu a)

Durch Herrn Schneider vom Ingenieurbüro Schnepel und Schneider wird ausführlich die Erschließungsplanung für den B-Plan Nr. 5 erläutert. Die geschätzten Kosten für die Erschließung betragen 667.037,84 Euro. Die vorgesehene zeitliche Planung wird verlesen. Die einzelnen Pläne für die Erschließung werden vor der Gemeindevertretung ausgebreitet und von Herrn Schneider erläutert. Herr Schneider empfiehlt der Gemeinde Todesfelde dringend, eine Ausfertigung der Erschließungsplanung jeweils als Anhang den Kaufverträgen mit den neuen Grundstückseigentümern anzufügen, damit von vornherein klar ist, wie sich die Erschließungsplanung der Gemeinde Todesfelde darstellt und die Planungen der Bauherren auf den Grundstücken sich daran anzupassen hat.

Es wird bekanntgegeben, dass die Telekom Deutschland GmbH beabsichtigt, den Breitbandausbau mittels FTTH-Technik in dem Baugebiet vorzunehmen. Herr Schneider empfiehlt, die Erschließung der Grundstücke mit Glasfaser zum Preis von ca. 800,00 Euro als Gemeinde zu beauftragen und in den Kaufpreis für die Grundstücke einzukalkulieren.

Zu b)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung Todesfelde, die bauliche Umsetzung der vorliegenden Entwurfsplanung mit Kostenberechnung des Ingenieurbüros ISS, Bad Oldesloe für die Erschließung des B-Plan Gebietes Nr. 5 in Todesfelde. Es ist eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Bauauftrag auf das sich damit ergebende günstigste verwertbare Angebot zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig dafür-

Weiter beschließt die Gemeindevertretung Todesfelde auf Antrag des Bürgermeisters, die Erschließung mit Glasfasertechnik durch die Gemeinde zu beauftragen und die Kosten von ca. 800,00 Euro pro Grundstück in den Verkaufspreis für die Grundstücke einzukalkulieren.

Abstimmungsergebnis: -einstimmig dafür-

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Auftragsvergabe Kanalsanierung

Dieses Thema ist in der Sitzung des Finanzausschusses am 27. März 2018 beraten worden. Nach Erläuterung durch Frau Hannemann und Herrn Wurst vom Ingenieurbüro WVK wurde vom Finanzausschuss empfohlen, den Auftrag in Höhe von 169.354,08 Euro an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung Todesfelde, den Auftrag in Höhe von 169.354,08 Euro an die Firma Gottwald Tief- und Straßenbau GmbH in Bimöhlen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig dafür -

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 und Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Die Aufstellung des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2018 ist notwendig geworden, da durch die gestiegenen Kosten der Aufwand für die Sanierung des MW-Kanals erheblich höher ausfällt als ursprünglich geplant. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Todesfelde daher, den bisher vorgesehenen Haushaltsansatz von 111.000 Euro um 74.000 Euro auf insgesamt 185.000 Euro zu erhöhen und die Entsprechende I. Nachtragshaushaltssatzung 2018 zu erlassen.

Die Gemeindevertretung Todesfelde beschließt, der Ausschussempfehlung zu folgen und die allen Gemeindevertretern im Entwurf vorliegende I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Todesfelde für das Haushaltsjahr 2018 zu erlassen. Die I. Nachtragshaushaltssatzung ist der Urschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig dafür -

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Zuschussantrag für eine E-Ladesäule

Auch dieses Thema ist in der Finanzausschusssitzung beraten worden. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro an den Antragssteller Daniel Jahnke zu gewähren. Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Bürgermeisters, der Ausschussempfehlung zu folgen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig dafür -

An der Beratung und Beschlussfassung hat Gemeindevertreter Daniel Jahnke aus Gründen der Befangenheit nicht teilgenommen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Registrierung und weitergehende Beantragung eines Gutscheines zur Errichtung eines WLAN-Hotspots in Todesfelde (Antrag der CDU-Fraktion)

Bürgermeister Warn verliert den Antrag der CDU-Fraktion, der mit der Einladung zu der heutigen Sitzung verschickt worden ist. Dieser Antrag wird mündlich erläutert von den Gemeindevertretern Carsten Wittern und Daniel Jahnke. Es wird darauf hingewiesen, dass der Gutschein für die Errichtung dieses WLAN-Hotspots in Todesfelde ein Wert von 15.000,00 Euro hat. Gemeindevertreter Daniel Jahnke ist bereit, als Ansprechpartner für das Antragsverfahren zur Verfügung zu stehen. Die Gemeindevertretung Todesfelde beschließt auf Antrag des Bürgermeisters, dem Antrag der CDU-Fraktion zu folgen und die Registrierung und weitergehende Beantragung eines Gutscheines für die Errichtung eines WLAN-Hotspots vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig dafür -

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II –

Durch den Zuhörer Claus Peter Dieck wird auf den schlechten Zustand der Straßen und Wege im Bereich des Munitionsdepots hingewiesen. Als Ausschussvorsitzende des Bau- und Wegeausschusses weist Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein darauf hin, dass die Schäden an den Wegen durch den Bund behoben werden sollen.

Als Wehrführer weist Marco Wrage darauf hin, dass ein Angebot für eine Wärmebildkamera noch nicht vorliegt. Für die Anschaffung gibt es einen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent. Die Haushaltsmittel sind von der Gemeinde Todesfelde eingeplant wurden. Weiter weist der Wehrführer darauf hin, dass die Einsatzschutzbekleidung der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nicht mehr Zuhause gelagert werden dürfen. Die Wehrführung plant, dieses Thema mit der nächsten Gemeindevertretung nach den Kommunalwahlen zu erörtern.

Die Tagesordnungspunkte 11 „Grundstücksangelegenheiten“ und 12 „Personalangelegenheiten“ sind Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung werden durch den Bürgermeister bekanntgegeben.

Bürgermeister

Protokollführer